



Wochenbrief

Kalenderwoche 37 vom 08. bis 16.09.2020

Redaktionsschluss: 16.09.2020, 15.00 Uhr

ASP in Brandenburg und Auswirkungen

Stellungnahme zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift DüngeVO

Stellungnahme zur EEG-Novelle

Regierungsentwurf zum Jahressteuergesetz 2020

Überarbeitung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel / Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie-Leitlinie zur Beratung und Überwachung während der SARS-CoV-2-Epidemie verabschiedet

Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung im Fokus

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt

Termine

ASP in Brandenburg und Auswirkungen

(Marcus Rothbart) Seit dem gestrigen Abend sind weitere ASP-Funde in Brandenburg bestätigt. In der vergangenen Woche haben wir in einer eigenen Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass es neben den Aufgaben der Aufrechterhaltung der Biosicherheit in den landwirtschaftlichen Betrieben, auch gute und koordinierte Handlungen aller Partner in der Verwaltung braucht. In Brandenburg sind derzeit über die 3 betroffenen Landkreise und bei zwei beteiligten Landesministerien alleine ca. 100.000ha von umgehenden Bewirtschaftungsverböten betroffen, davon ca. 60.000ha Wald. Es sind alle Partner aufgefordert, vernünftige und wirksame Lösungen zu finden, so dass die landwirtschaftlichen Betriebe eine zeitnahe Perspektive bekommen.

Keine Lösung bei der Vermarktung ist unter anderem, möglicherweise Schlachtschweine aus Brandenburg nicht mehr abzunehmen oder keine Ferkel mehr einzustallen.

Klar kritisiert wird seitens des DBV, dass ohne Not die Preisnotierungen für Schlachtschweine in der Deutlichkeit zurückgenommen wurden, denn das war absolut überflüssig. Mit dem BMEL ist man im Austausch, die seit langem diskutierte Regionalisierung voranzutreiben, so dass ASP-freie Regionen wieder in die nun gesperrten Märkte exportieren können.

Stellungnahme zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift DüngVO

(Marcus Rothbart) Der Bundesrat entscheidet am Freitag dieser Woche über die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Düngverordnung. Wir haben uns als Bauernverband in dieser Woche nochmalig an Staatssekretär Dr. Weber gewendet und unsere mit dem DBV abgestimmten Positionen zur AVV eingebracht. Das Schreiben ist dem Mitgliederbereich zu entnehmen.

Stellungnahme zur EEG-Novelle

(Marcus Rothbart) In der vergangenen Woche haben wir uns an den zuständigen Staatssekretär des MULE, Herrn Rehda, mit einem Schreiben gewendet, in dem wir unsere Änderungsthemen, inhaltlich abgestimmt mit den LBV Sachsen und Thüringen, bei der neuen EEG-Novelle eingebracht haben. Wir sehen erheblichen Änderungsbedarf. Den Inhalt des Schreibens können Sie dem Mitgliederbereich entnehmen. Seitens des DBV wurde der Entwurf so zitiert, dass er keine Signale zur Weiterentwicklung der Bioenergie gibt.

Regierungsentwurf zum Jahressteuergesetz 2020

(Helgard Wiegand) In seiner Sitzung vom 2. September 2020 hat das Bundeskabinett den Regierungsentwurf des Jahressteuergesetz 2020 beschlossen. Kernbestandteile des Entwurfs sind Anpassungen an die Rechtsprechung des EuGHs sowie des Bundesfinanzhofs (BFH) und Änderungen im Umsatz- sowie im Einkommensteuergesetz.

Insbesondere wird geregelt, dass die geleisteten Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 29. Februar 2020 und nach dem ersten Corona-Steuerhilfegesetzes bis zum 31. Dezember 2020 steuerfrei sind, mit der Änderung des § 3 Nr. 28a EStG bis zum 31. Dezember 2021 steuerfrei gezahlt werden können.

Überarbeitung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel / Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie-Leitlinie zur Beratung und Überwachung während der SARS-CoV-2-Epidemie verabschiedet

(Helgard Wiegand) Die Nationale Arbeitsschutzkonferenz hat die **GDA-Leitlinie zur Beratung und Überwachung während der SARS-CoV-2-Epidemie** verabschiedet und deren sofortige Anwendung durch die Aufsichtsdienste der Länder und Präventionsdienste der Unfallversicherungsträger beschlossen. Das Ziel von GDA-Leitlinien ist die Förderung eines abgestimmten und gleichgerichteten Vorgehens bei der Beratung und Überwachung von Betrieben. Sie richten sich somit nicht direkt an Betriebe. Die Leitlinie kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.gda-portal.de/DE/Aufsichtshandeln/SARS-CoV-2/SARS-CoV-2_node.html

Die **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel** (siehe Wochenbrief KW 34) wird, wie zugesagt aktuell vom Arbeitsstättenausschuss überarbeitet. Dazu gab es am 31. August 2020 bereits eine erste Sitzung des zuständigen ASTA-Gremiums, in der die Kritikpunkte und Klarstellungsforderungen der Arbeitgeber diskutiert und erste Änderungen vereinbart wurden. Eine der geforderten Änderungen betrifft die Festlegung der Größe einer Arbeitsgruppe im Anhang 4

(Unterkünfte) Abs. 3 der Arbeitsschutzregel. Bislang ist eine Überschreitung der maximalen Gruppengröße von vier Personen auf maximal 15 Personen nur gestattet, soweit eingesetzte Technologien (Sortieranlagen, Erntemaschinen, Verwiege- und Verpackungsmaschinen) dies nachweislich erfordern. Die Arbeitsschutzregel soll dahin ergänzt werden, dass nicht nur eingesetzte Technologien, sondern auch Arbeitsabläufe eine Arbeitsgruppengröße von bis zu 15 Personen bedingen können. Eine überarbeitete Version der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel soll im Oktober 2020 verabschiedet werden kann.

Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung im Fokus

(Christian Apprecht) Am 9. September fand im brandenburgischen Nauen die Mitgliederversammlung des Kontroll- und Beratungsrings Schaf- und Ziegenhaltung statt (früher KBR Lämmermast) statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung des LKV standen die von Karsten Siersleben vorgetragene betriebswirtschaftliche Auswertung der Mitgliedsbetriebe und die Ergebnisse der Mastleistungsprüfung aus dem Jahr 2019. Im Rahmen einer Exkursion wurde ein Betrieb mit eigener Schlachtstätte und Direktvermarktung von Lämmern besucht. Besonders hervorzuheben ist die starke Abhängigkeit der schafhaltenden Betriebe von öffentlichen Zuwendungen. Die vor Ort besichtigte Direktvermarktung ist mit einem hohen Aufwand an Investitionen und großem laufendem Engagement verbunden und wirft nur geringe Erlöse ab. In dessen Auswertung und in Vorgriff auf die Gestaltung der weiteren EU-Agrarförderung sowie in Vorbereitung auf die Wahlen zu Landtag und Bundestag im kommenden Jahr trifft sich der Fachausschuss Schaf- und Ziegenhaltung des Bauernverbandes am 7. Oktober zu einer Sitzung. Weiteres Thema wird ebenso der weitere Umgang im Thema Wolf und der Herdenschutz sein.

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt erhalten Sie über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH – Mitglied sein, finanzielle Vorteile nutzen! Informationen über **neue Partner und Angebote** erhalten Sie über den Newsletter der Agrardienste-Sachsen-Anhalt GmbH. Newsletter hier [Jetzt Abonnieren](#)

www.gruenerdeal.de // www.lohnbuchhaltung.org // www.agrardienstesachsenanhalt.de
Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // Services + Mitgliedervorteile für Unternehmen und Mitarbeiter.

Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** können Sie über die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) abdecken. Die Schwerpunkte:

- a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:

<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>

- b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:

<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>

c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:

<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Helgard Wiegand

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

15. bis 16. September	DBV Gremiensitzungen als ViKo's Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer Peter Deumelandt
16. bis 17. September	VVB-Geschäftsführertagung, Werder (Havel) Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
17. September	3. Beiratssitzung der Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt, Beyendorf-Sohlen, Präsident Olaf Feuerborn
18. September	Zusammenkunft ehemaliger Züchter u. Verantwortlicher für die SZ in ST+ Mitteldeutschland, Stiftung zur Fördg. d. Schweinezucht, LLG Bernburg, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
18. bis 19. September	Mehr Vielfalt in Agrarlandschaften - Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Bad Dübener Heide, Präsident Olaf Feuerborn
19. September	Jahreshauptversammlung Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt, Schierke, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
20. September	Erntekronen Siegerehrung und Erntedank-Gottesdienst im Magdeburger Dom, 10.00 Uhr, Präsident Olaf Feuerborn, 1. Vizepräsident Sven Borchert
20. bis 22. September	Hauptgeschäftsführer- Klausur des DBV, Herrsching/Bayern Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart

21. September	Verabschiedung Herr Dr. Lothar Döring LKV, Sachsen - Anhalt, Oranienbaum-Wörlitz, Präsident Olaf Feuerborn
22. bis 23. September	UFOP Mitgliederversammlung, Dresden 1. Vizepräsident Sven Borchert
24. September	Erweiterter Landesvorstand und Präsidiumssitzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, Ebendorf
25. September	Treffen der Ostdeutschen Bauernverbände mit MdEP Dr. Peter Jahr, Schkeuditz, Präsident Olaf Feuerborn und Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.